

Studentische*r Mitarbeiter*in in Saxony⁵/AAL-Labor des GAT-Instituts gesucht!

Wir suchen eine*n studentische*n Mitarbeiter*in ab dem **15. Oktober 2026 im Umfang von 40 Stunden pro Monat** zur Mitarbeit im Transferprojekt Saxony⁵/AAL-Lab. Die Stelle ist am fakultätsübergreifenden Forschungsinstitut „Gesundheit, Altern, Arbeit und Technik“ (GAT) in Görlitz angesiedelt. Sie unterstützen mit Ihrer Tätigkeit die Laborleiterin des AAL-Labors, Frau Maria Fabisch, mit der Sie unmittelbar zusammenarbeiten werden.

AAL steht für „Ambient Assisted Living“, was man mit „Alltagstaugliche Assistenzlösungen für ein selbstbestimmtes Leben“ übersetzen kann. Es geht dabei um den Einsatz von technischen Hilfsmitteln in Wohnung und Wohnumfeld, um älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung solange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in ihrer Wohnung und in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Vor einigen Jahren wurde in Zusammenarbeit mit dem Görlitzer Wohnungsunternehmen KommWohnen ein neues Labor zur Untersuchung von Mensch-Technik-Interaktionen und zur Technikberatung eingerichtet – das AAL-Labor. Die Besonderheit des GAT-Instituts und des AAL-Labors ist es, dass wir Technikeinsatz und Technikberatung aus der Perspektive vulnerabler Gruppen denken, d.h. für uns stehen die Bedürfnisse der Menschen im Vordergrund und nicht das technisch Machbare! Erforscht wird, wie Beratung für ältere Menschen, deren Angehörige und Pflegedienste zur Anwendung technischer/digitaler Hilfsmittel gestaltet werden muss, um diese erfolgreich in ihrem Lebensalltag unterstützen und die Technik in bestehende Unterstützungsnetzwerke integrieren zu können. Das AAL-Labor ist Bestandteil des BMFTR-Verbundprojekts Saxony⁵ 2.0 der fünf staatlichen Hochschulen in Sachsen, finanziert vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) (2023-2027).

Mit der Erforschung von Mensch-Technik-Interaktionen am Arbeitsplatz, insbesondere von älteren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen, ist das AAL-Labor zugleich zentrales Element des Transferfelds ‚Nachhaltige Produktion‘. Wir vertreten dabei die Perspektive einer auch sozial nachhaltigen Produktion aus Sicht von und mit Arbeitnehmer*innen – also kurz gesagt: die Zukunft der Arbeit und Arbeit der Zukunft. Um Unternehmen der Region zu innovativen Methoden der Arbeitsorganisation / Arbeitsplatzgestaltung und technischer Unterstützung beraten zu können, wird ein Transferbüro „Zukunft der Arbeit / Arbeitswandel“ aufgebaut.

Zu beiden Themengebieten – menschenzentrierte Technikberatung mit AAL und Zukunft der Arbeit / Arbeit der Zukunft – führen wir einmal im Jahr eine Zukunftswerkstatt durch.

Aufgaben

Die Aufgaben der studentischen Mitarbeiterin / des studentischen Mitarbeiters bestehen in:

- Mitwirkung und Vernetzung im Transferverbund „Saxony⁵“ und Transferfeld Produktion
- Technikberatung von Senior*innen, Familienangehörigen, Pflegekräften u. anderen Interessierten im AAL-Labor
- Unterstützung bei der Dokumentation/Datenerhebung zur Mensch-Technik-Interaktion
- Unterstützung beim Aufbau der Transferstelle "Zukunft der Arbeit"
- Unterstützung bei der Gestaltung von Beratungsangeboten im Transferbüro Struktur- und Arbeitswandel
- Mitgestaltung des Transfers zwischen HSZG und lokalen/regionalen Partnern
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Öffentlichkeitswirksamen Transferveranstaltungen

Die folgenden Anforderungen sind mit der ausgeschriebenen Stelle verbunden:

Anforderungen

- Studium eines management-, sozial-, gesundheitswissenschaftlichen oder eines verwandten Faches
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Interesse an digitaler Technik und Mensch-Technik-Interaktion
- Interesse an gerontologischen / alterswissenschaftlichen Fragestellungen
- Teamfähigkeit und Engagement

Die folgenden Erfahrungen wären wünschenswert, werden aber nicht vorausgesetzt:

Erfahrungen

- Veranstaltungsmanagement
- Wissens- und Technologietransfer/ Netzwerkarbeit
- grafische Umsetzung von Forschungsergebnissen und öffentlichkeitswirksamem Material

Grundlage für Ausschreibung, studentischen Hilfskraftvertrag und Vergütung ist die Verfahrensvorschrift zur Beschäftigung von wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräften der Hochschule Zittau/Görlitz.

Bewerbungen (Motivationsschreiben und Lebenslauf bitte nur digital) bitte per E-Mail bis 04. Oktober 2026 an: a.hoff@hszg.de und maria.fabisch@hszg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Prof. Dr. Andreas Hoff
Direktor GAT-Institut

Maria Fabisch
Leiterin AAL-Labor